



Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage

Wie gelingt die nachhaltige Beschaffung?

Tagung nachhaltige öffentliche Beschaffung

Forum wird geleitet von:

Madeleine Guyer | swisscleantech

Kilian Baeriswyl | Bundesamt für Umwelt



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Ökonomie und Innovation

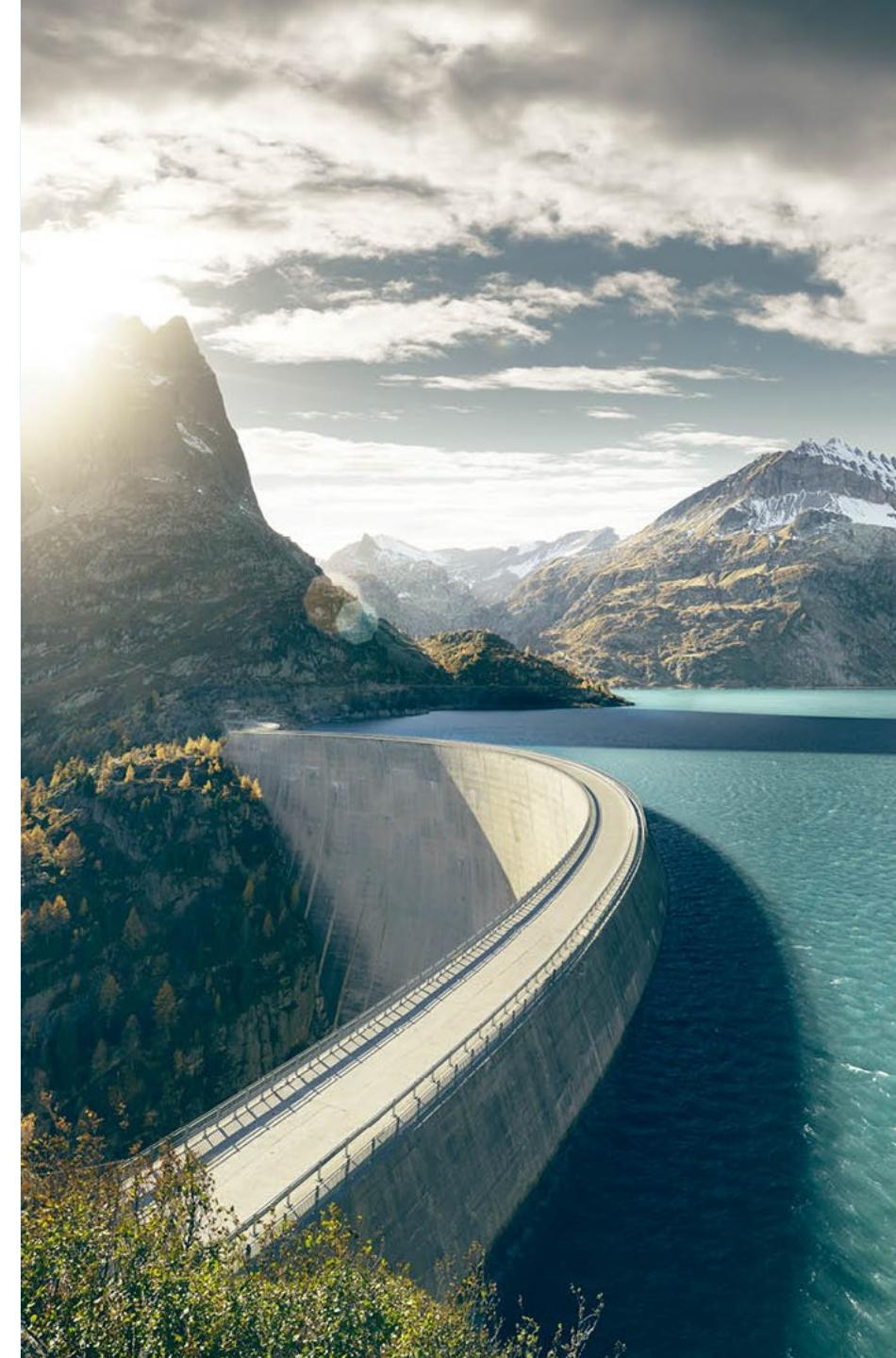


**SWISS
CLEANTECH**
Wirtschaft klimatauglich.

Inhalt dieses Panels

Wie geht ressourcen- und klimaschonende Beschaffung?

Wir werfen einen Blick auf bestehende Praxisbeispiele und diskutieren gemeinsam die Chancen und Hürden der ressourcen- und klimaschonenden Beschaffung



Programm

Begrüssung & Vorstellung

Kilian Baeriswyl | BAFU

Madeleine Guyer | swisscleantech

Frage in die Runde

Einleitung

Warum ressourcen- und klimaschonende Beschaffung?

Madeleine Guyer | swisscleantech

Umsetzung & Hilfsmittel

Kilian Baeriswyl | BAFU

Praxisbeispiel und Fragen in die Runde

Andres Trautmann | APG/SGA
Martin Schlegel | VÖGELI AG
Thomas Knecht | armasuisse

Gemeinsame Diskussion





Soziale und ökologische Herausforderungen und Risiken in globalen Lieferketten



Rund **66%** der gesamten Umweltbelastung der in der Schweiz konsumierten Produkte fällt im Ausland an. (BAFU, 2021)

Fachstelle ökologische öffentliche Beschaffung beim BAFU

Kilian Baeriswyl



Fachstelle ökologische öffentliche Beschaffung ([Link](#))

Neue Leitung
Katharina Meyer
Kilian Baeriswyl

ab 01.07.2023
katharina.meyer@bafu.admin.ch
kilian.baeriswyl@bafu.admin.ch



Aufgaben gemäss [Art. 28 Org-VöB](#)

- Fördern der umwelt- und ressourcenschonenden öffentlichen Beschaffung
- Abgeben von **Empfehlungen** für ökologische Produktkriterien und Informieren über neue ressourcenschonende Technologien
- Mitwirken beim **Schulungsangebot** des KBB
- Fördern des **Informations- und Erfahrungsaustauschs** zum Thema ökologische Beschaffung im In- und Ausland
- **Harmonisieren** der Instrumente und eingesetzten Standards innerhalb mit denjenigen bei andern Bundesstellen, bei den Kantonen und den Gemeinden; Führen des **Dialogs** mit der **Privatwirtschaft**
- Zuständigkeit für Fragen betr. ökologisches öffentliches Beschaffungswesen innerhalb **RUMBA**
- Mitwirken bei den Gremien für **nachhaltiges Bauen**

swisscleantech

Madeleine Guyer

swisscleantech vereint auf dem Weg zu Netto-Null

Mitglieder und Partner (Auswahl)

swisscleantech community

Rund 600 Unternehmen
aus allen Branchen



Über 50 Verbände aus
allen Bereichen



Rund 20 NGOs/NPOs
als Partner



Unsere Ziele

Agenda 2030 – Darauf arbeiten wir hin



Gebäude sind CO₂-frei und funktionieren als Kraftwerk



Die Stromversorgung ist erneuerbar und zuverlässig



CO₂-freie Mobilität wird zum Standard



Die öffentliche Beschaffung ist nachhaltig



Die Schweiz ist Vorreiterin für klimaneutrale Technologien und nachhaltige Finanzierung

9



CO₂ hat den richtigen Preis

Unsere Mission



Frage ins Plenum

Join at
slido.com
#1676 013



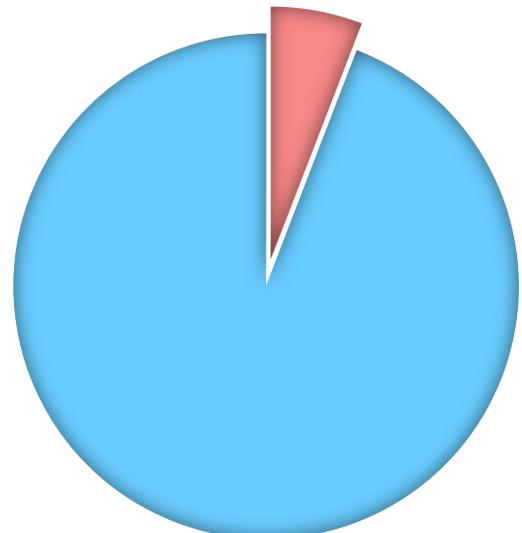
Einleitung

Warum ressourcen- und klimaschonend beschaffen?

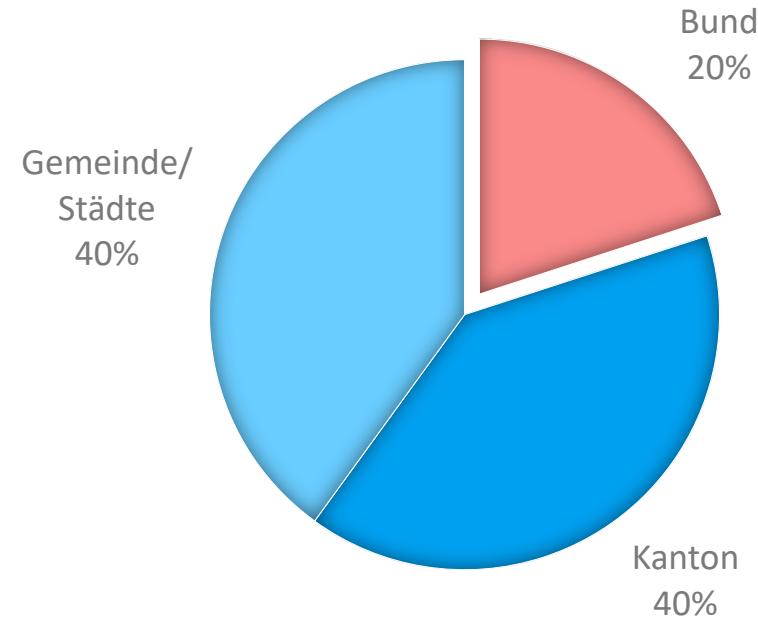
Die öffentliche Beschaffung als zentraler Hebel für die Nachhaltigkeit

Öffentliche Beschaffungen in der CH pro Jahr: über 41 Mia CHF

Öffentliche Beschaffungen: ca. 5.6 % des BIP



Lediglich 20% des Beschaffungsvolumens auf Bundesebene

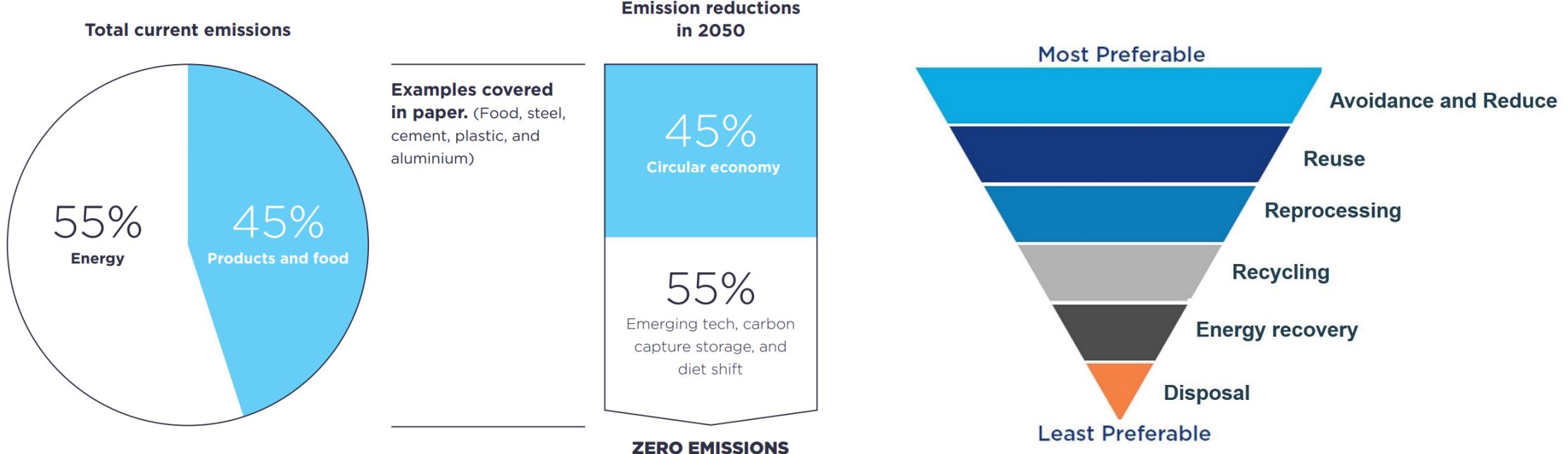


Warum ressourcen- und klimaschonend beschaffen?

- a) Vorbildfunktion: Der Staat fällt ins Gewicht
- b) Erreichung von int. Vereinbarungen und eigenen Umwelt- und Klimazielen
- c) Nachhaltigere Kostenkalkulation und Effizienzgewinne durch Lieferantenmanagement
- d) Aktiv die Gesundheit der Mitarbeitenden und Bewohner fördern
- e) Kantone und Gemeinden als Innovationstreiber



Erreichung von Klima- und Umweltzielen



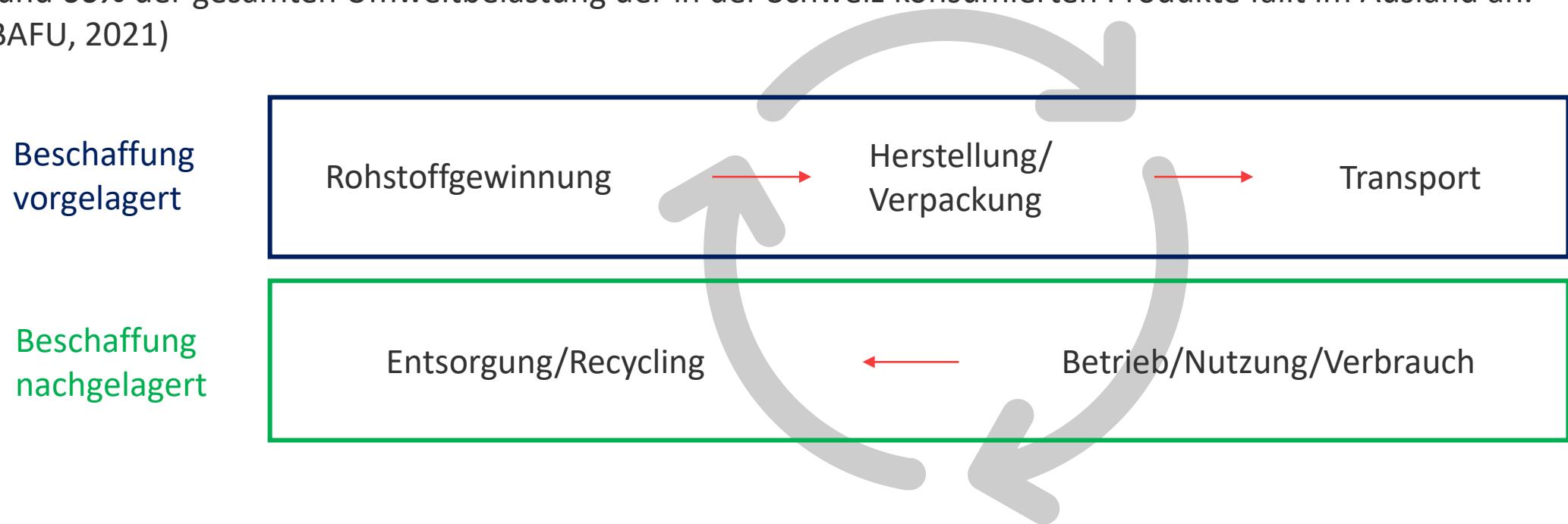
Umsetzung

Was bedeutet es, ressourcen- und klimaschonend zu beschaffen?

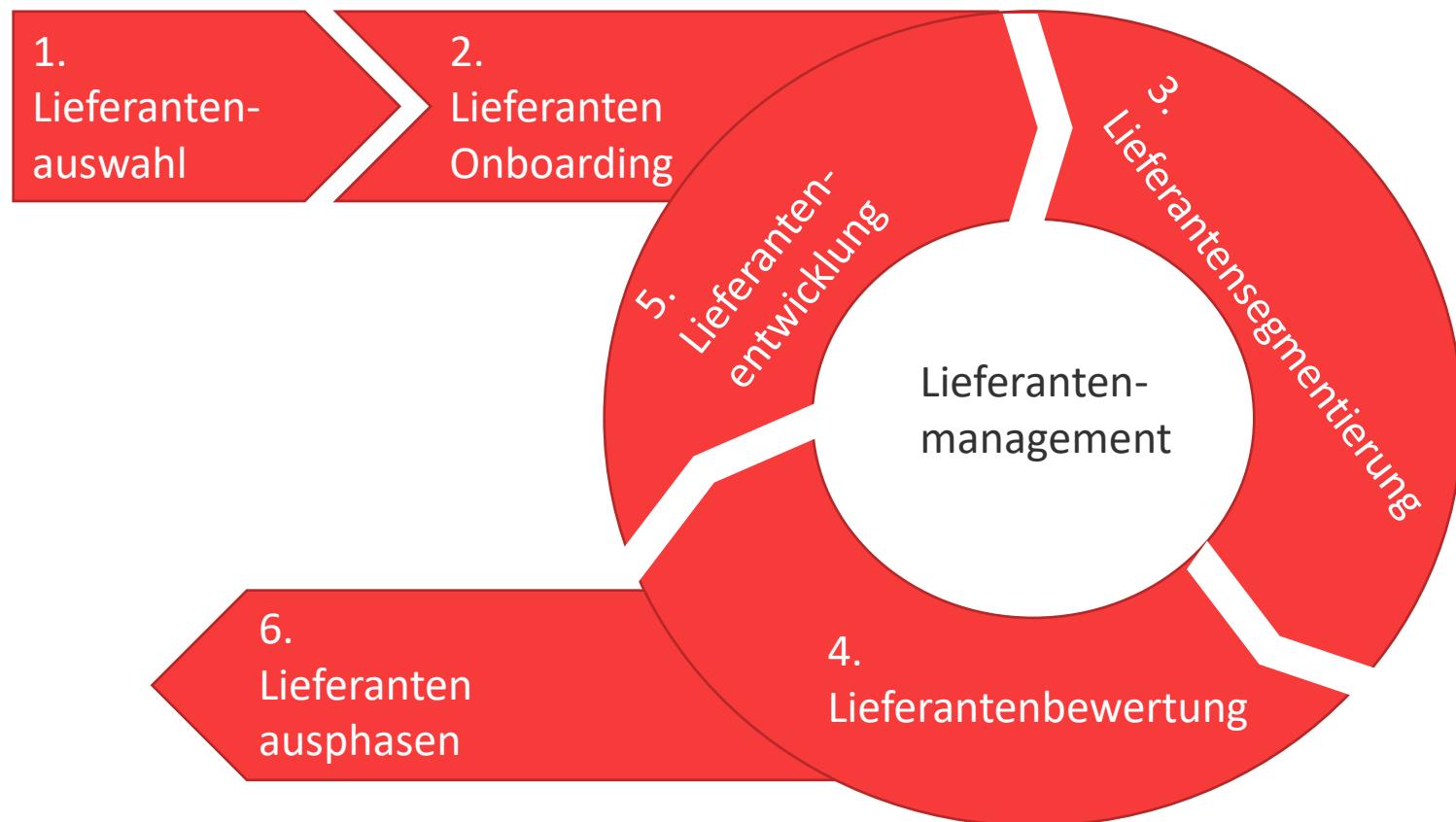
Nachhaltigkeit von Beginn an integrieren - Risiken erkennen

Betrachtung der ganzen Lieferkette

Rund **66%** der gesamten Umweltbelastung der in der Schweiz konsumierten Produkte fällt im Ausland an.
(BAFU, 2021)



Lieferantenmanagement – ein entscheidender Schritt



4. Lieferantenbewertung

Kategorien und Kriterien

Arbeitssicherheit

Umweltschutz

Qualität

Logistik

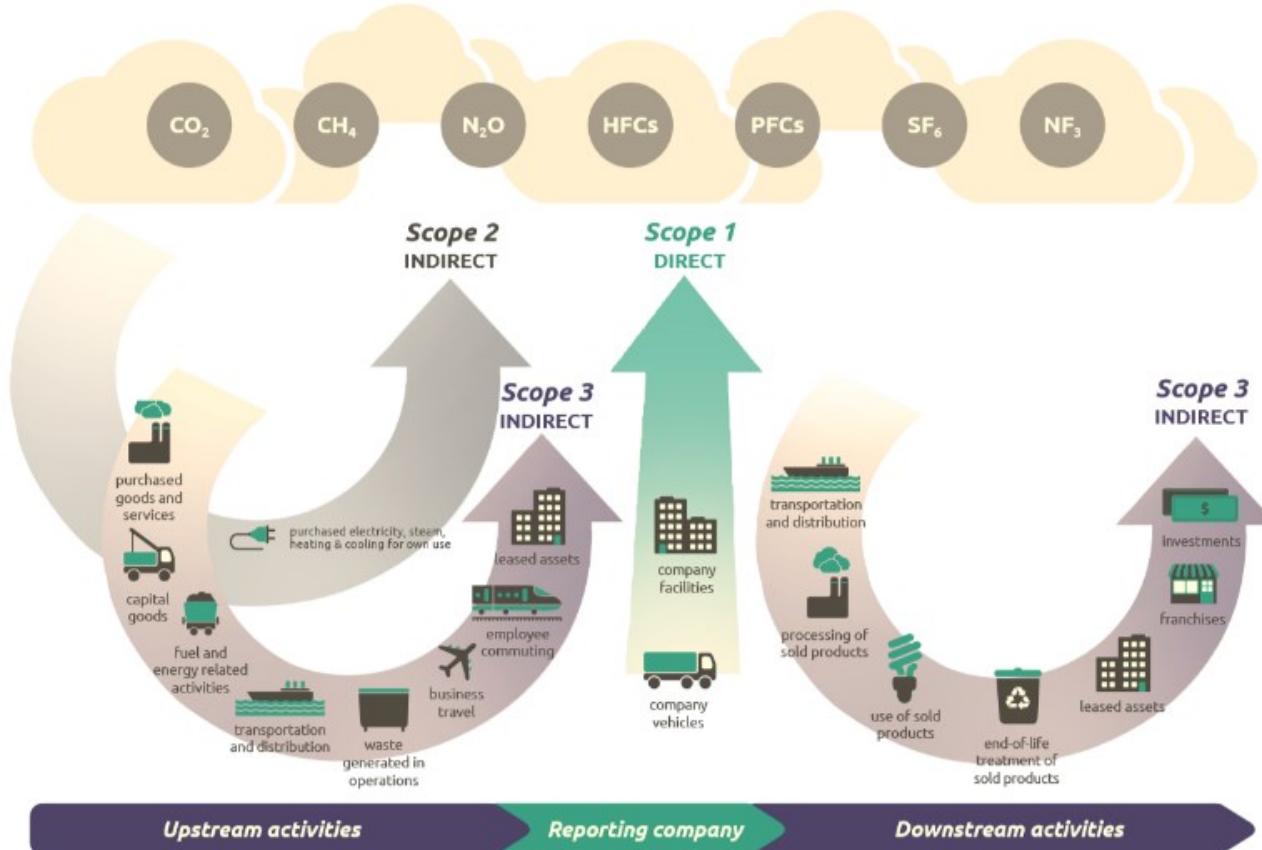
Kommerzielle Aspekte

Technologie/Innovation

Risiko (inkl. Third Party Risiken)

Klimaziele erreichen: eine gute Beschaffungspraxis berücksichtigt Scope 1-3

Figure [1] Overview of GHG Protocol scopes and emissions across the value chain



Source: Figure 1.1 of Scope 3 Standard.

- **Scope 1: GHG Emissionen der eigenen Aktivitäten (u.a. Treib- und Brennstoffe Fahrzeuge, Immobilien etc.)**
- **Scope 2: Indirekte Emissionen von gekauftem Strom (Emissionen von der Stromproduktion)**
- **Scope 3: Alle weiteren Emissionen von Aktivitäten des Unternehmens die nicht im eigenen Besitz sind (v.a. Lieferkette)**

Zusätzlich dazu: das BAFU empfiehlt Ökobilanzen (LCA)



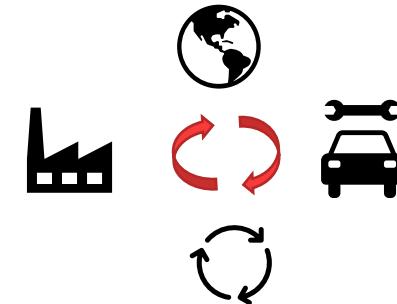
Hilfsmittel zur vertieften Betrachtung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Lebenszykluskosten – Begriffsklärung

Total Cost of Ownership (TCO)



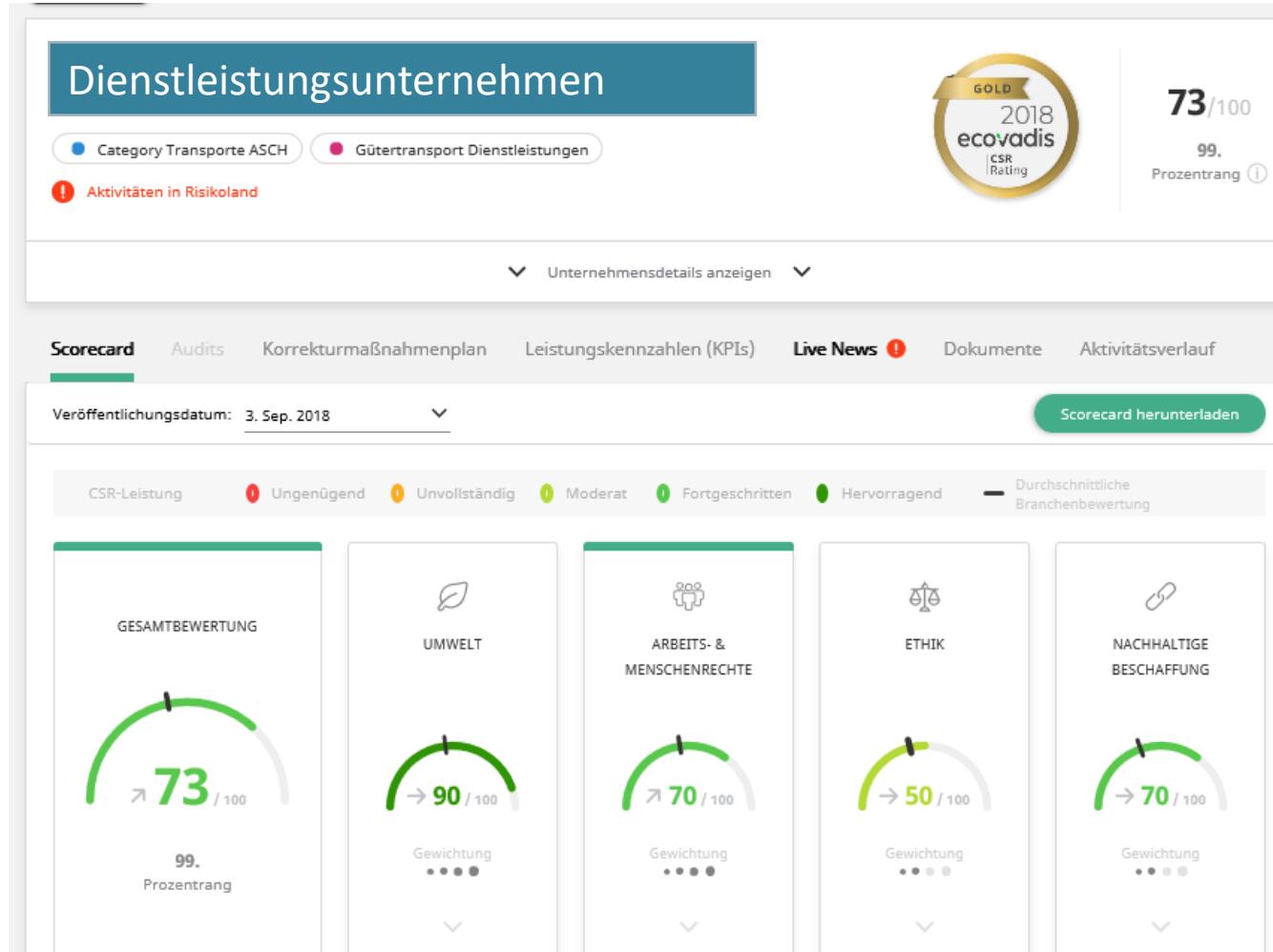
Life Cycle Cost (LCC, Lebenszykluskosten)



- Kosten des Kaufs, der Haltung, Instandhaltung bis zur Entsorgung
- Beginnt wenn ich den Gegenstand erwerbe und endet, wenn ich den Besitz abgebe

- Kosten des vollständigen Produktlebens, von der Herstellung bis zur Entsorgung/Recycling
- Auch: externe Effekte der Umweltbelastung

Tools und Labels als Hilfsmittel

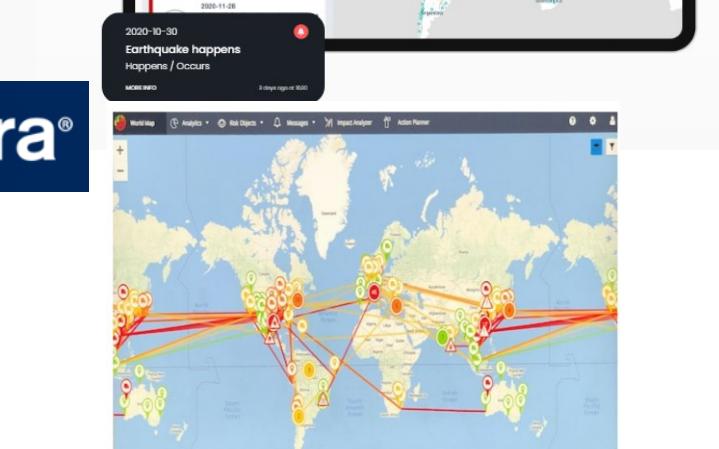
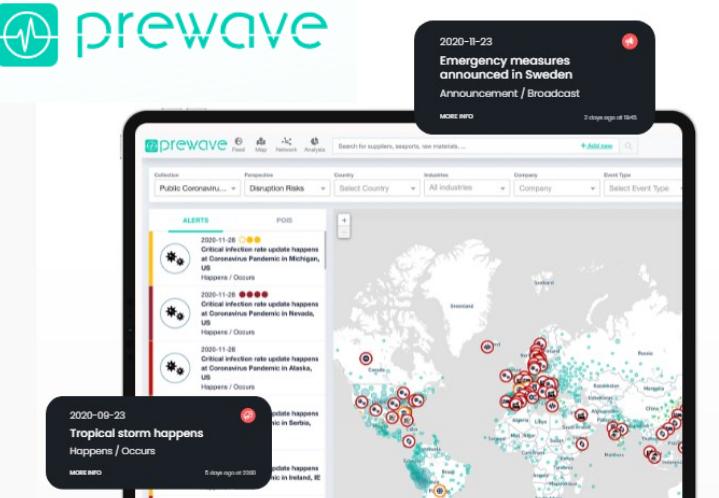
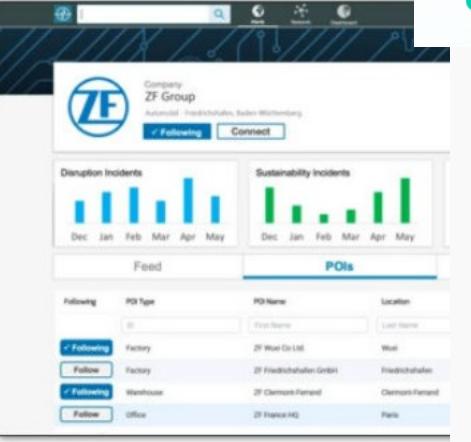


ecovadis

Business Sustainability Ratings

- Klassifizierung nach Unternehmensgrösse
- Warengruppen spezifische Fragebogen, in der Landessprache des Lieferanten zugestellt (d, f, i, etc.) oder in Englisch
- Selbstbewertung durch Lieferant mit eingereichten Nachweisen ≠ Audit
- Zertifikate werden auf Echtheit überprüft
- Option ecovadis IQ-Tool welches anhand D&B Firmen- und Länderrisiken eruiert

Weitere hilfreiche Tools



23

Prewave/ sphaera

- Risikoprofil eines Lieferanten in Echtzeit
- Nicht den gleichen Fokus wie ecovadis, solche Tools sind eine Ergänzung.

Integrity Next

- Transparenz in den Lieferketten
- Ermöglicht Unternehmen Tausende von Lieferanten mit minimaler Administration zu überwachen.
- Plattform bezieht automatisch die Selbsteinschätzungen von den Lieferanten
- Überwacht Social Media auf Reputationsrisiken und Compliance-Verstöße in Echtzeit.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Ökonomie und Innovation



Unterstützung für Ausschreibende (eine kleine Selektion)

Labels

- [Labelinfo](#)
- [Kompass-Nachhaltigkeit](#)



Dies ist eine Auswahl an Produkten und keine Produktempfehlung

Faktenblätter/Plattformen

- BAFU: [Relevanzmatrix](#)
- [WÖB](#)
- [TRIAS Leitfaden](#)
- [EU GPP criteria](#)
- UVEK: [Lebenszykluskosten](#)



Aus- und Weiterbildung

- [PUSCH \(Kurse & Tagungen\)](#)
- [BBL](#)



Gegenseitiger Austausch

- [IGÖB-Ateliers](#)



Ausschreibungsberatung

- [Kreislaufwirtschaft: Prozirkula](#)

Fazit

Nachhaltige Beschaffung: Ein Zusammenspiel zwischen Angebot und Nachfrage

Dem Markt zuhören



- Solide Marktanalyse
- Weiterbildung der Mitarbeitenden
- Beschaffungsstrategien, die Nachhaltigkeit fordern und fördern/ Wissensaustausch zwischen Beschaffern und Nachhaltigkeitsverantwortlichen

Den Markt fordern



- Passende Zuschlagskriterien und damit Impuls an den Markt senden und Angebot fördern
- Nachhaltigkeit/Qualität messbar in die Ausschreibung integrieren und stark bewerten
- Aktives Lieferkettenmanagement und Lieferantenmanagement

Einblicke in die Praxis



2. Mai 2023, Landhaus Solothurn

Öffentliche Beschaffung aus Sicht der APG|SGA

Andres Trautmann, Leitung Nachhaltigkeit

APG|SGA in Kürze

APG|SGA bewirtschaftet schweizweit Flächen für Plakatwerbung und digitale Out of Home Kampagnen für lokale, regionale oder nationale Werbekampagnen.

Wir wollen mit den besten Kommunikationslösungen im öffentlichen Raum die Menschen begeistern. Auf Strassen und Plätzen, in Bahnhöfen, Flughäfen, Shoppingcentern, in den Bergen sowie in und an Verkehrsmitteln.

Seit 20 Jahren berichtet die APG|SGA AG über ihr Engagement im Umweltschutz. Für die Berichterstattung ab 2018 wurde der bisherige Ansatz erweitert, um der gesamtheitlichen Sichtweise der Corporate Responsibility Rechnung zu tragen.



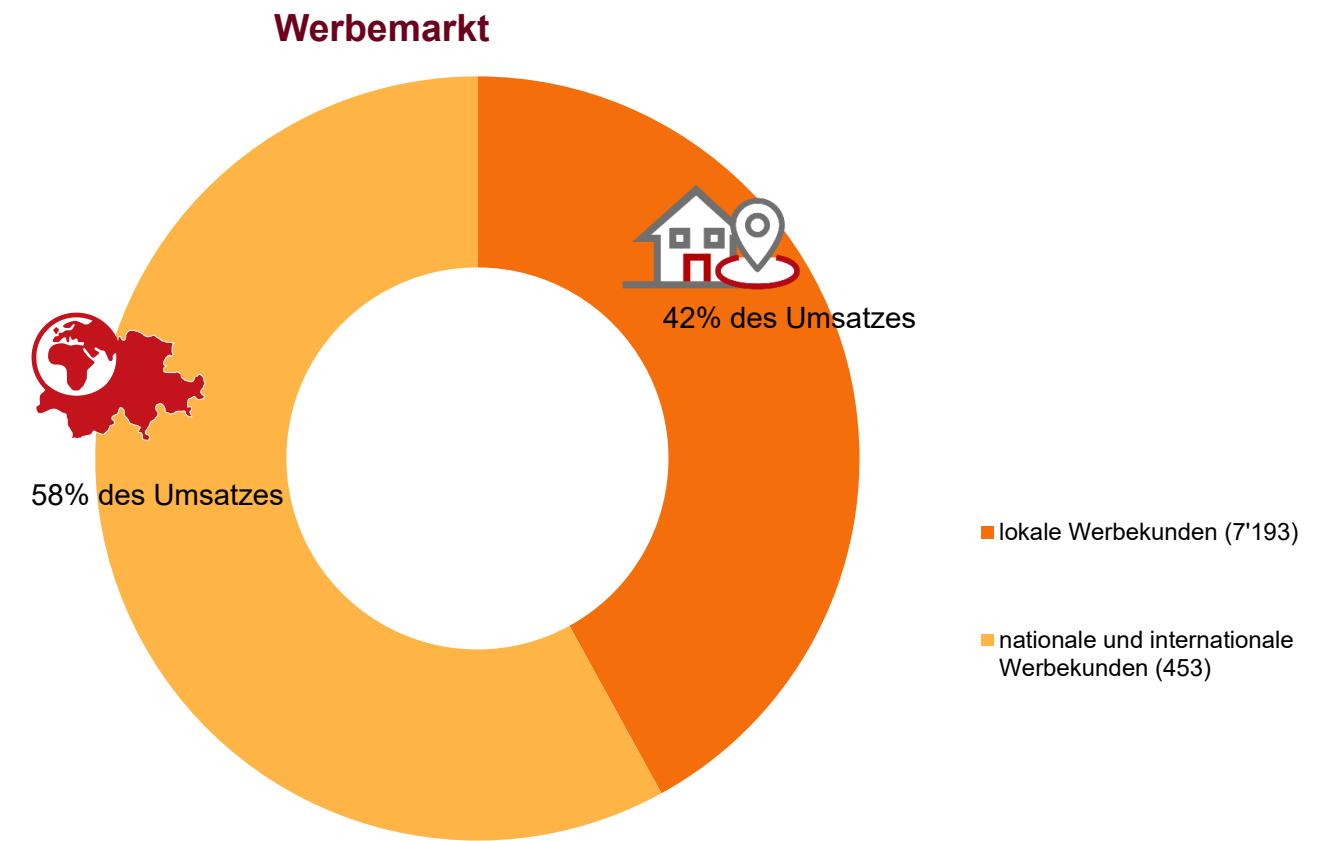
64.5% Anteil am OOH-Markt
18 Niederlassungen
500 Mitarbeiter:innen
160 000 Flächen (analog & digital)



APG|SGA – Vertragspartner und Werbekunden

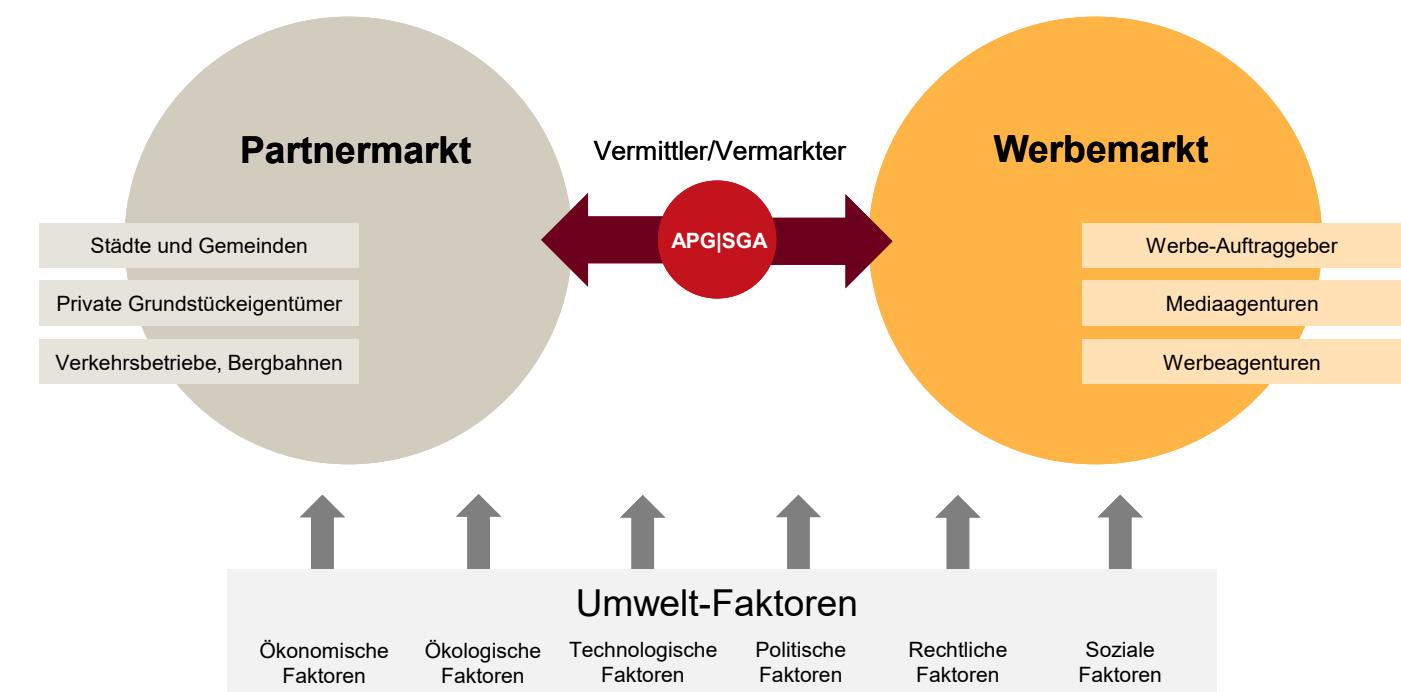
Um Werbetreibenden eine optimale Zielgruppenerreichung in den gewünschten Regionen zu ermöglichen, schafft die APG|SGA lokale Netze von Werbeflächen auf öffentlichem wie auch privatem Grund.

- Rund 7 000 Vertragspartner profitieren dank finanziellen Abgaben pro vermieteter Werbefläche.
- Rund 7 500 Werbekunden können die Werbebotschaften von Firmen und Institutionen im öffentlichen Raum inszenieren.



APG|SGA – Die Rolle im Markt

Die APG|SGA beschafft Werbeflächen auf dem Partnermarkt (Anbieter von Grundstücken und Infrastruktur) und erbringt damit Leistungen für den Werbemarkt (Mieter von Werbeflächen und ihre Agenturen). Den Partnern bezahlt sie fixe oder prozentuale Miet-Abgaben für die «Nutzung» der Werbeflächen-Standorte. Das Trägermaterial befindet sich in der Regel im Besitz der APG|SGA.



Beschaffungsbeispiele bei der APG|SGA



Strom

- 100% Ökostrom naturemade star für Gebäude, Leuchtkästen, digitale Werbescreens
- ab 2023 eigene Photovoltaik-Anlage

Arbeitskleidung

- Fairwear
- OEKO-TEX®
- Amfori BSCI

Geschäfts- und Nutzfahrzeuge

- (Bio-)Gas Fahrzeuge am Ende des Lebenszyklus
- WLTP: 118 g CO₂/km für alle Fahrzeuge

Bürobedarf

- Papier: 100% Recycling, FSC, EU Ecolabel
- Weitere Produkte: Einstufung des Lieferanten

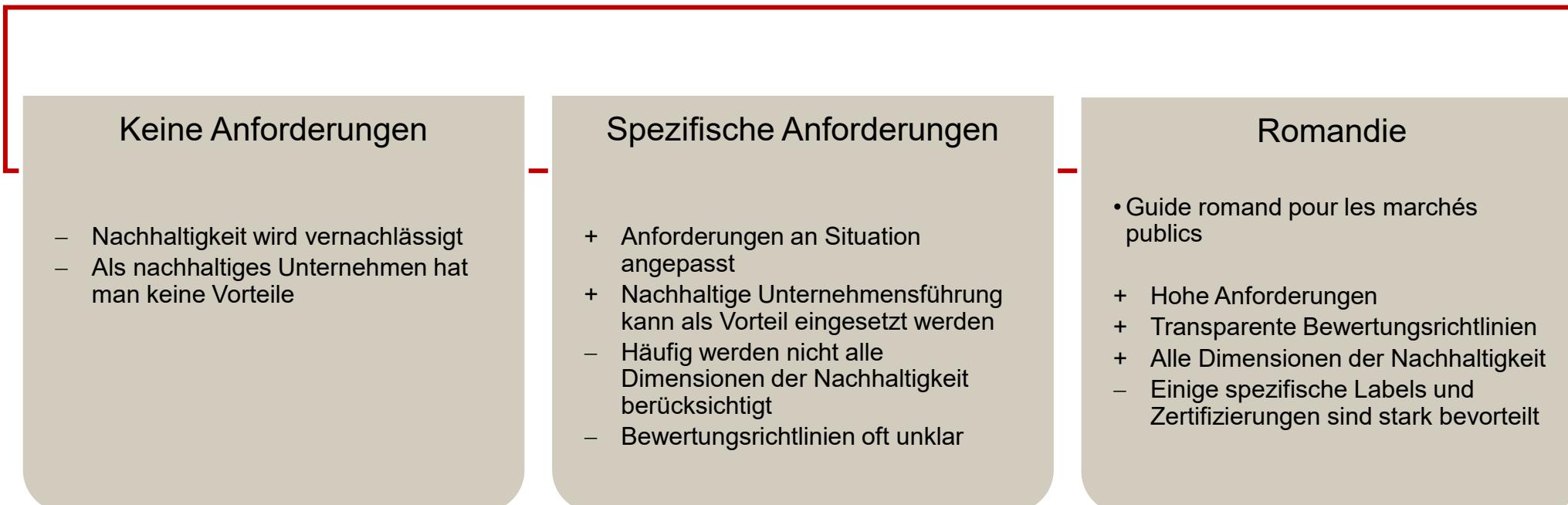
Werbeträger

- wenige Zulieferer
- Lieferantenbefragung



Die APG|SGA im öffentlichen Beschaffungsmarkt

- Teilnahme an Ausschreibungen von Gemeinden und Städten für die Bewirtschaftung kommerzieller Werbeflächen auf öffentlichem Grund
- Konzessionen mit Laufzeiten von 5-8 Jahren



Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Andres Trautmann
Leitung Nachhaltigkeit
APG|SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft AG
Giesshübelstrasse 4
8045 Zürich

T +41 58 220 77 54
andres.trautmann@apgsga.ch
www.apgsga.ch



Stimmen aus dem Teilnehmerkreis

Vögeli Druck / Martin Schlegel / Verkauf

Armasuisse / Thomas Knecht / Leiter Einkauf, Vizedirektor

Wir öffnen die Runde!

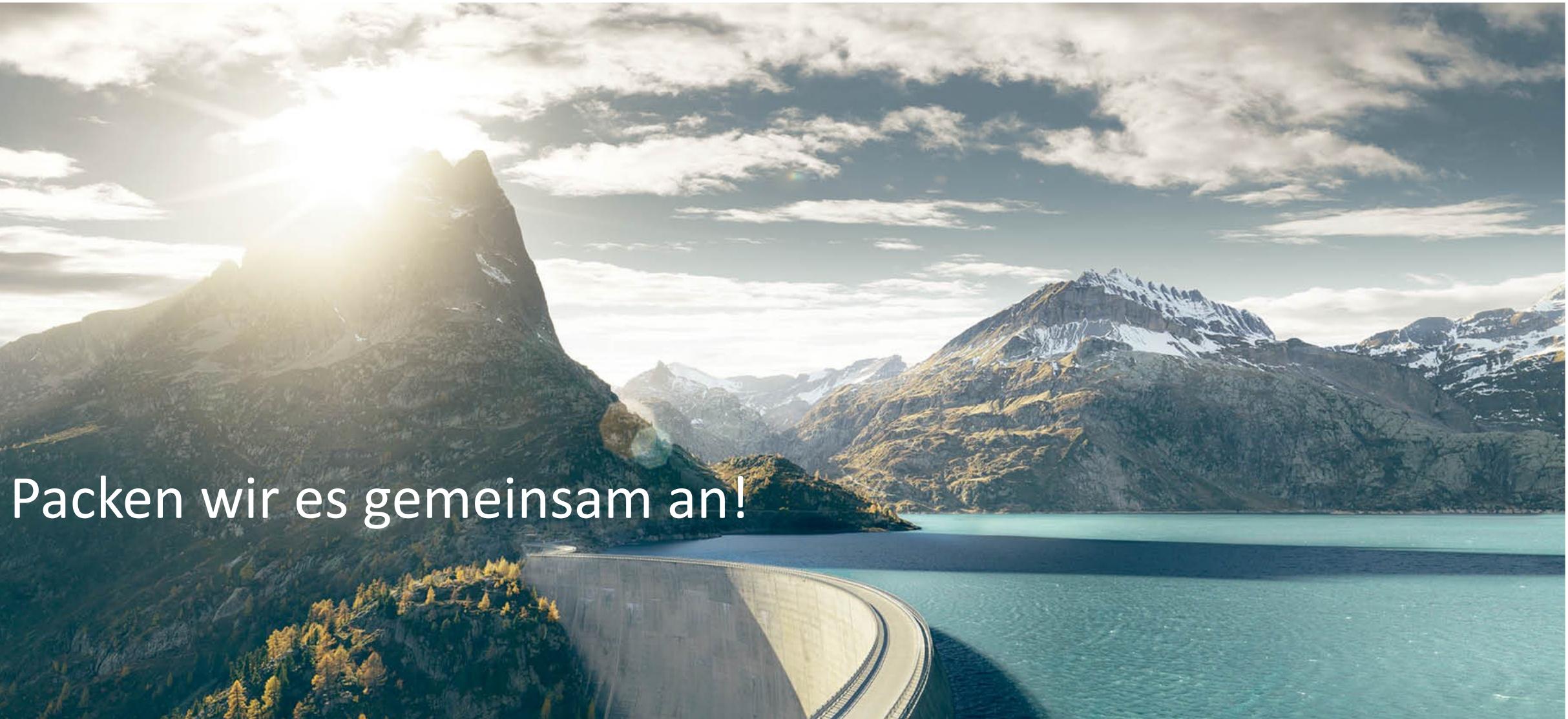
- Was sind Ihre Erfahrungen mit den vorgestellten Tools?
- Was nutzen Sie für Tools, um Ihre Ausschreibungen ökologischer zu gestalten? Welche positiven wie negativen Erfahrungen haben Sie gemacht bei Ausschreibungen mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit?



Zum Schluss

- Was braucht es Ihrer Meinung nach, damit Nachhaltigkeit in öffentlichen Ausschreibungen zum gelebten Praxisalltag wird?





Packen wir es gemeinsam an!

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an diesem Forum!

Fragen an:

kilian@baeriswyl@bafu.ch

lara.theiler@swisscleantech.ch